

Erfahrungsbericht: Black-LED-Displays von Mitsubishi

Black is beautiful

Mit Superlativen wie dem bis 2007 eingesetzten größten Outdoor-Display der Welt im Tokyo Jockey Club und der über 33 Meter breiten HD-LED-Wand im Caesar's Palace in Las Vegas sowie mit Innovationen wie der Black Package-Technologie festigte Mitsubishi Electric seinen Ruf als State-of-the-Art-Hersteller für LED-Displays. Erfolgswunder ist das breite Miet- und Festinstallationsangebot an Displays für den Outdoor- und den Indoor-Bereich.

In Deutschland arbeitet Mitsubishi eng mit Gahrens + Battermann zusammen. Dieses Unternehmen ist seit der Gründung 1983 Dienstleister im Bereich der Event-Technik. G+B statet Veranstaltungen jeder Art mit maßgeschneiderten Lösungen aus und zählt alle medientechnischen Bereiche von Video, Audio, Licht und IT zu seinen Kernkompetenzen. Der Mietpark von G+B zählt zu den größten Europas und bietet High-End-Produkte aus allen Bereichen der Medientechnik.

Dem Firmenmotto "Mehr als Technik mieten" getreu sind die angebotenen Dienstleistungen von G+B so umfassend wie der Mietgerätepark. Das Unternehmen verfügt in Deutschland über die acht Standorte Köln, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Frankfurt, Berlin und Düsseldorf und einen Partner in Österreich. Damit kann G+B ein flächendeckendes Logistiknetz und einen schnellen Vor-Ort-Service garantieren.

Die LED-Großbildwände innerhalb des Gesamtangebotes von Gahrens + Battermann nehmen einen sehr wichtigen Stellenwert ein. Die LED-Projektion ist heute ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil vieler Veranstaltungen, die das Unterneh-

men mit Stammsitz in Köln mit Bildwänden ausstattet. Der Dienstleister ist davon überzeugt, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und nutzt derzeit die LED-Technik von Mitsubishi. Mit ausschlaggebend für die Wahl von Produkten von Mitsubishi war die gute mechanische Verarbeitung der Panels. Darüber hinaus verfügt das Display über sehr gute Shader, die auch bei extremen Blickwinkeln kaum bildbeeinflussend wirken, berichtet Geschäftsführer Andreas Pater. Selbst bei schnellen Kopf- bzw. Augenbewegungen sind keine Scanstreifen wahrzunehmen.

Ein weiterer Pluspunkt der LED-Elemente von Mitsubishi ist der hohe Kontrast und eine noch größere Helligkeit, als sie die Produkte des Wettbewerbs bieten. Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Produkt fiel G+B die Entscheidung für das "Upgrade" der bereits vorhandenen LED-Bildwand auf Black-LED-Technik nicht schwer. Die ab Januar 2009 im Mietpark verfügbare High-Speed-Version nimmt mit weniger als 40 ms Refresh-Zeit nun auch in diesem Punkt eine klare Spitzenposition am Markt ein.

Die Black-LED-Wand von Mitsubishi ist nach Meinung der Techniker von



Von der Qualität der Black-LED-Wand von Mitsubishi überzeugt: Andreas Pater, Geschäftsführer G+B

G+B das beste Black-LED-Produkt, das man derzeit kaufen kann.

Es sind vorwiegend Kunden aus den Bereichen Automotive und Telekommunikation, die sich der LED-Projektionstechnik bedienen. Also Unternehmen, die eine hohe Affinität zu Innovationen haben. Für diese Kunden ist das Display von Mitsubishi mit ein Baustein, um die Innovationskraft ihres Unternehmens zu verdeutlichen.

Die LED-Systeme von Mitsubishi Electric basieren vorwiegend auf SMD-Technologie. Aufgrund der Fähigkeit von SMDs, alle drei RGB-Farben in einer LED darstellen zu können, zeichnen sich die LED-Wände durch große Bildschärfe, naturgetreue Farben und gute Schwarzwerte aus. Eine pixelgenaue Feinabstimmung der einzelnen LEDs garantiert außerdem eine hohe Farbhomo- genität über die gesamte Displayfläche. Integrierte Prozessoren, die echte HD-Auflösung unterstützen, und flexible Steuerungsoptionen, die Kombinationen von Film- und Live-Aufnahmen mit Bildern, Animationen und Textdarstellungen erlauben, sind weitere Merkmale der LED-Systeme von Mitsubishi Electric.

R. Auer